

Schleswig-Holstein

Baugenehmigungen mehr als verdoppelt

[14.01.2014] In Schleswig-Holstein kommt der Ausbau der Windenergie gut voran. 2013 hat das Land mehr als doppelt so viele Windkraftanlagen genehmigt als im Vorjahr.

Gut ein Jahr nach Ausweisung der neuen Windeignungsflächen in Schleswig-Holstein hat sich die Zahl der Genehmigungen von Windkraftanlagen mehr als verdoppelt. Wie das Umweltministerium mitteilt, wurden 2013 bis Ende November 283 Genehmigungen erteilt. Im Jahr 2012 waren es dagegen 124. Der Ausbauschwerpunkt liegt im nördlichen Landesteil sowie im Südwesten. Betragen die durch das Landesamt für Umwelt und ländliche Räume (LLUR) genehmigten Leistungen je Monat in den Jahren 2011 und 2012 etwa 29 Megawatt, so waren es im vergangenen Jahr (Stand Ende November) bisher 69 Megawatt und somit mehr als das Doppelte.

Auch die Investitionskosten erhöhten sich. Hier wurden für 2011 monatlich rund 26 Millionen Euro und 2012 rund 23 Millionen Euro ermittelt. Für 2013 belaufen sich die Investitionskosten bisher auf 740 Millionen Euro und somit im Durchschnitt auf knapp 67 Millionen Euro je Monat. Das Land hatte Ende 2012 den Anteil der Windeignungsflächen in Schleswig-Holstein deutlich erhöht, sodass inzwischen 1,7 Prozent der Landesfläche für den Bau von Windanlagen zur Verfügung stehen.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, LLUR, Schleswig-Holstein